



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für Januar 2004

Am Abend des 9. Januar wurde im Haus Potsdamer Straße die Ausstellung *Mission Palästina. Der deutsche Beitrag zum Wiederaufbau Palästinas im 19. Jahrhundert* eröffnet. Die unter der Schirmherrschaft des Herrn Bundespräsidenten stehende Wanderausstellung wurde konzipiert vom *Gottlieb-Schumacher-Institut zur Erforschung des christlichen Beitrags zum Wiederaufbau Palästinas im 19. Jahrhundert an der Universität Haifa* sowie vom *Institut für Jüdische Studien der Universität Basel*. Die *Keller-Haus-Stiftung zur Förderung des Gottlieb-Schumacher-Instituts in Haifa* finanzierte die Ausstellung, die sich u.a. der deutschen Missions- und Siedlungstätigkeit und der Erforschung Palästinas durch Deutsche widmet.

Im Anschluß an ein Grußwort von Frau Generaldirektorin Schneider-Kempf sprachen Herr Mordechai Lewy, Gesandter des Staates Israel; Herr Klaus Schütz, Botschafter a.D. in Israel; Herr Prof. Dr. h.c. Reinhold Würth, Beiratsvorsitzender der Würth-Gruppe und Vorstandsmitglied der *Keller-Haus-Stiftung*, Herr Jürgen Prockl, Vorstandsvorsitzender der *Keller-Haus-Stiftung* sowie Herr Dr. Yaron Perry, Direktor des *Gottlieb-Schumacher-Instituts*.

Die Kartenabteilung startete ein Projekt, versteckt publizierte deutsche Stadtpläne mit einem spezifischen thematischen Schwerpunkt zu ermitteln und in die Bestände der Staatsbibliothek einzugliedern. Eine Praktikantin recherchierte spezielle Frauen-, Kinder- und Behindertenstadtpläne, deren Urheber - in der Regel Sozialämter etc. -, um Abgabe eines Exemplars gebeten wurden. - Die Kartenabteilung der SBB-PK betreut mit Unterstützung der DFG das Sondersammelgebiet *Topographische Karten* und bemüht sich auch um 'graues' kartographisches Material, das von Bibliotheken und Archiven häufig vernachlässigt wird.

Dr. Hans-Günter Klein, stellv. Leiter der Musikabteilung i.R., hat eine *Bestandsübersicht über Das Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek zu Berlin* (vgl. hierzu zuletzt MB 12/03) erstellt. Das illustrierte Verzeichnis umfaßt 163 Seiten und gliedert sich in die Teile *Bilder, Skulpturen und Gegenstände aus der Familie; Manuskripte* sowie *Briefe und Nachlässe*. Das Werk ist als 15. Band der Schriftenreihe *Beiträge aus der Staatsbibliothek zu Berlin* erschienen und kann für 29,70 € bei der SBB-PK bestellt werden.

Als Geschenk der Erben erhielt die Staatsbibliothek für ihre Orientabteilung den größten Teil der Bibliothek des Wissenschaftlers und Übersetzers Dr. Moustapha Haikal. Es handelt sich um mehrere tausend arabische Bücher, sowohl um literarische Texte als auch um Material zur jüngeren Geschichte Nordafrikas und des Vorderen Orients.

Beim konstituierenden Treffen der Arbeitsgruppe *Bibliothek/Archiv der Sektion 4 im Deutschen Bibliotheksverband* wurde Frau Dr. Jutta Weber, stellv. Leiterin der Handschriftenabteilung der SBB-PK, am 16. Januar in Fulda zur Vorsitzenden der AG gewählt.

Die Arbeitsgemeinschaft *Sammlung Deutscher Drucke* bemüht sich bibliotheksübergreifend um die retrospektive Sammlung der gesamten deutschen Buchproduktion. Neben drei weiteren Abteilungen der SBB-PK widmet sich die Kartenabteilung den Landkarten und Atlanten aus dem Zeitsegment

1801 bis 1912 und konnte nun auf der Antiquariatsmesse in Stuttgart zwei ungewöhnliche Stücke zur Ergänzung des Altbestandes erwerben. Es handelt sich zum einen um die *Geognostische Special-Karte der Gegend des Harzes*, einen um 1830 entstandenen altkolorierten Stahlstich mit einem Beiblatt *Eine Erklärung der Farben*, zum anderen um eine Kuriosität: beim *Neueste[n] Schul-Atlas der Jugend gewidmet* (ca. 1880) handelt es sich um sechs lithographierte Kontinentalkarten auf Stoff (30 x 31 cm), die mit den Umrissen und groben Inhalten der Kontinente bedruckt sind und ein wenig an Stofftaschentücher erinnern.

Die Musikabteilung der SBB-PK hat den kompositorischen Nachlaß von Gerhard Rosenfeld (1931 - 2003) als Geschenk erhalten. Der in Königsberg geborene Künstler war in Berlin Schüler von Rudolf Wagner-Règeny, Hans Eisler und Leo Spies. Als freischaffender Komponist bestimmte er mit zahlreichen Werken das zeitgenössische Musikleben der DDR an führender Stelle mit, war indes auch schon vor der Wiedervereinigung immer wieder mit Aufführungen ebenfalls in den alten Bundesländern vertreten.

Am 19. Januar fand in der Staatsbibliothek erstmals ein von der SBB-PK und der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)* veranstaltetes Gespräch zum Thema *Zeitschriftendatenbank: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven* statt. Teilnehmer waren neben der SBB-PK und der DFG *Die Deutsche Bibliothek* als technischer Partner der ZDB, Vertreter der regionalen Verbundsysteme, der Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer, der *Elektronischen Zeitschriftenbibliothek Regensburg (EZB)* sowie von *vascoda*. Die Vertreter der ZDB stellten ihre Pläne hinsichtlich einer konzeptionellen Weiterentwicklung, die u.a. eine Anreicherung der ZDB durch Kennungen für Aufsatzdatenbanken, die Verbesserung der Bestandspräsentation im ZDB-OPAC sowie neue Verfahren zum Datenaustausch (OAI-Dienste) beinhalten, zur Diskussion. Der Normcharakter der ZDB-Daten bildet die Basis für Dokumentlieferdienste bzw. die für Verknüpfung verschiedener Datenbestände - z.B. zwischen Aufsatzdaten und Bibliotheksbeständen.

Konsens herrschte hinsichtlich einer stärkeren Zusammenarbeit der ZDB mit der EZB, der Einbindung der ZDB in das fächerübergreifende Informationsportal *vascoda* sowie der Entwicklung eines webbasierten Clients zur Erfassung von Titel- und Bestandsdaten in der ZDB. Die überregionale Bedeutung der ZDB wurde besonders hervorgehoben. Der Vertreter der DFG betonte die Notwendigkeit einer zukünftigen Schwerpunktsetzung der ZDB bei der Verbesserung ihres Dienstleistungsangebotes für Endnutzer.

Am 26. Januar wurden im Rahmen einer Podiumsdiskussion in der *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften* das von der DFG geförderte Internet-Portal *Zeitgeschichte-online* sowie die neue Zeitschrift *Zeithistorische Forschungen*, die parallel elektronisch und gedruckt erscheint, präsentiert. Das Fachportal (www.zeitgeschichte-online.de), das vom *Zentrum für Zeithistorische Forschung* in Potsdam und den Wissenschaftlichen Diensten der Staatsbibliothek zu Berlin getragen wird, ermöglicht einen komfortablen Zugriff auf die zeithistorischen Ressourcen im Internet und bietet der Forschung eine zeitgemäße Kommunikations- und Informationsplattform.

Der 1. Sekretär für Wissenschaft und Technik der Botschaft der Volksrepublik in Berlin, Herr Zhang Weiping, sowie Herr Prof. Dr. Pöhlmann vom *Freundeskreis für Cartographica in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz* besuchten am 29. Januar die Kartenabteilung der SBB-PK und erhielten von Herrn Abteilungsleiter Crom eine Präsentation ausgewählter historischer Karten des chinesischen Raumes.

Im Januar 2004 begann ein Projekt zur formalen und inhaltlichen Erschließung der Sammlung von Originalillustrationen in der Kinder- und Jugendbuchabteilung. Im Zuge dieses zwölf Monate dauernden Vorhabens wird der Anschluß der Sammlung an die Datenbank der Einblattmaterialien vorbereitet.

Anläßlich des 100. Geburtstags von Bozorg Alavi am 2. Februar 2004 zeigt die Orientabteilung im Vorraum zum Orientalischen Lesesaal in vier Vitrinen eine Auswahl aus dem literarischen und wissenschaftlichen Werk des 1997 in Berlin verstorbenen persischen Schriftstellers und Literaturwissenschaftlers.

